

Stadtverwaltung Weimar

Drucksachen-Nr.	2026/117/F
Einreicher:	DIE LINKE
Datum der Sitzung:	17.06.2026
Status der Sitzung:	öffentliche Sitzung
beantwortet durch:	Stadtwerke Weimar GmbH

- Es gilt das gesprochene Wort -

Transparenz für alle - Mehrkosten des schwarz-roten Heizungsgesetzes für Weimar Nr. 2

Wir weisen darauf hin, dass das Gebäudeenergiegesetz (GEG) zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht verabschiedet ist. Somit fehlen aktuell noch konkrete Vorgaben, Berechnungsgrundlagen und verbindliche Regelungen.

Frage 1:

Zu welchen Preis erwerben die Stadtwerke Weimar aktuell im Einkauf eine kWh Erdgas? (in Eurocent; Unsicherheiten können gerne mit einem zusätzlichen Minimalwert- und Maximalwert berücksichtigt werden)

Antwort:

Zunächst ist folgendes zu beachten: Bei den Bezugspreisen der Stadtwerke Weimar GmbH (SWW) handelt es sich um Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, so dass die SWW zur Vermeidung wettbewerblicher Nachteile hierüber keine Auskunft geben kann. Zudem ist es der SWW aufgrund der mit den Lieferanten bestehenden Geheimhaltungsvereinbarungen untersagt, über Einkaufspreise Auskunft zu geben.

Um Ihnen jedoch ein Gefühl für die aktuelle Marktlage zu geben, teilen wir Ihnen den auf der EEX (Energiebörse Leipzig) veröffentlichten aktuellen Settlementpreis für das Kalenderjahrgasprodukt (CAL) 2029 mit. Dieser liegt bei 26,94 Euro/MWh. Im Vergleich zum CAL 2027 (39,92 Euro/MWh) fällt dieser um 13,02 Euro/MWh niedriger aus. In der Regel sind entferntere Lieferjahre am Terminmarkt günstiger als das Frontjahr und weisen weniger extreme Preisschwankungen auf. Generell schwanken die Einkaufspreise je nach aktueller Marktsituation minütlich. Der tatsächliche Beschaffungspreis hängt dann vom jeweiligen Lastprofil ab, weshalb der Settlementpreis des CAL* keine Lastprofil-Struktur abbildet.

*CAL Calendar Year (Kalenderjahr) bezeichnet die Beschaffung für ein bestimmtes Jahr

Frage 2:

Zu welchen Preis erwerben die Stadtwerke Weimar aktuell im Einkauf eine kWh grünen Wasserstoff? (in Eurocent; Unsicherheiten können gerne mit einem zusätzlichen Minimalwert- und Maximalwert berücksichtigt werden)

Antwort:

Die Stadtwerke Weimar erwerben aktuell keinen grünen Wasserstoff.

Als erster möglicher Handelsplatz hat sich die EEX (Energiebörse in Leipzig) mit dem Preisindex HYDRIX für grünen Wasserstoff in Deutschland etabliert. Hier liegt der aktuelle Marktpreis bei 255,81 €/MWh.

Frage 3:

Zu welchen Preis erwerben die Stadtwerke Weimar aktuell im Einkauf eine kWh Biomethan? (in Eurocent; Unsicherheiten können gerne mit einem zusätzlichen Minimalwert- und Maximalwert berücksichtigt werden)

Antwort:

Die Stadtwerke Weimar erwerben aktuell kein Biomethan.

Die Preise für Biomethan sind stark vom Verwendungszweck und der Substratklasse abhängig. Die Mehrkosten liegen je nach Beimischungsanteil von aktuell verfügbarem Biomethan für private Haushalte aktuell zwischen 15 und 30 Prozent.

Welche Zusammensetzung das Biomethan für die Grüngasquote bzw. Biogastreppe erfüllen muss, ist derzeit noch unklar und wird aktuell noch diskutiert. Deshalb sind noch keine qualifizierten Aussagen möglich.

Frage 4:

Gibt es ein „Grüngas“, dass aus Sicht der Stadtwerke bis 2029 günstiger sein wird als grüner Wasserstoff oder Biomethan? Wenn ja, zu welchen Preis erwarten die Stadtwerke diesen im Einkauf zu beziehen? (in Eurocent pro kWh; Unsicherheiten können gerne mit einem zusätzlichen Minimalwert- und Maximalwert berücksichtigt werden)

Antwort:

Die Kostenentwicklung von Grüngas wird maßgeblich von den Produktions- und Beschaffungswegen, den regulatorischen Rahmenbedingungen, der technischen Umsetzung sowie den Markt- und Skaleneffekten beeinflusst. Ob Grüngas bis 2029 günstiger als grüner Wasserstoff oder Biomethan wird, hängt zudem stark von künftigen Zertifizierungen, Förderprogrammen und Investitionen in die Infrastruktur ab. Eine pauschale Prognose ist zum heutigen Zeitpunkt nicht möglich. Aktuell ist uns keine günstigere Alternative bekannt und die Frage der Verfügbarkeit von Biomethan wird weiterhin diskutiert. Grüner Wasserstoff und Biomethan sind derzeit die etabliertesten grünen Gase.